

SKULPTURENSTADT LANDSHUT

*Die Stadt
als Bühne der Bilder*



Inhaltsverzeichnis

Hans Rampf, Oberbürgermeister	
Zum Geleit	11
<hr/>	
Franz Niehoff, Leiter der Museen der Stadt Landshut	
Vorwort	13
<hr/>	
Franz Niehoff	
Skulpturenstadt Landshut	
Vom Spiel als Konzept zum Konzept als Spiel	21
<hr/>	
<i>Spiel & Stadt</i>	22
<i>Stadt Landshut</i>	23
<i>Bilderbühne und Bühnenbild</i>	30
<i>Bilder & Medien</i>	34

Mittelalter 1204 – 1536	
Franz Niehoff	
Landshut 1204 – 1536.	
Zur Bühnenpräsenz der Bilder	43
<hr/>	
1204 – 1400:	
Das archäologische Landshut als Bühne der Bilder	48
<i>Stadtentwicklung bis zum Stadtbrand (1342) und seine Folgen</i>	48
<i>Herzogliche Burgkapelle</i>	49
<i>Seligenthal als Memorialort des Hauses Wittelsbach</i>	53
<i>St. Martin: Bau I (1240(?) – 1380)</i>	59
<hr/>	
1400 – 1536:	
Residenzstadt Landshut als Bühne der Bilder und Feste	62
<i>Aufgaben 1400–1500: Vom Grundriss zum Aufriss</i>	62
<i>Hans von Burghausen († 1432)</i>	67
<i>Inschrifteninszenierung und heraldische Repräsentation</i>	69
<i>Körperinszenierung des Schmerzensmannes</i>	73
<i>Hochaltar in St. Martin (1424): Kontexte</i>	81
<i>Inmitten der Kirche: St. Martin als Modell</i>	84
<i>Kanzel in St. Martin (1422)</i>	90
<i>Figurenportale: Inszenierte Predigten</i>	92
<i>Heilige auf Logenplätzen</i>	96
<i>Hauszeichen als bürgerliche Repräsentation</i>	96
<i>Performative Rituale I: Palmsonntag und Fronleichnam</i>	98
<i>Performative Rituale II: Einzug und Huldigung</i>	106
<i>Memorialbilder: Präsenzorte des Totengedächtnisses</i>	112
<i>Vollendung einer Jahrhundertbühne</i>	117
<i>Hans Leinberger in Landshut 1510–1530</i>	125
<i>Rathaus als profane Mitte der Altstadt</i>	137
<i>Übergang 1536: Italienreise Herzog Ludwigs X.</i>	140

<hr/>	
Medien als Überlieferungschance	142
<i>Bild im Bild: Intermedium Zeichnung</i>	144
<i>Von der Retrospektive zum antiquarischen Interesse</i>	150
<i>Medium Fotografie</i>	153
<i>Medialität der Erinnerungskultur</i>	154
<hr/>	
Friedrich Kobler	
Eine Bemerkung zur Fürstenfigur aus dem Oblatpacherhaus in Landshut	171
<hr/>	
Thomas Ino Hermann	
Das Hauptportal der Martinskirche	183
<hr/>	
Martin Hirsch	
Die Landshuter Martinskirche und ihre Tonfiguren. Eine Kathedrale der Tonplastik	191
<hr/>	
<i>Frühe Epitaphien</i>	192
<i>Arbeiten der Dienstfigurenwerkstatt</i>	195
<i>Wer waren die Meister?</i>	201
<hr/>	
Franz Niehoff	
Zur Performanz der Landshuter Glocken in Mittelalter und Moderne	
Klänge und Ordnungen, Abschiede und Rückkehren	205

Neuzeit 1536 – 1805	
Thomas Stangier	
Lebende Bilder und Heiliges Spiel – Inszenierung und Selbstdarstellung	
Damit die Andacht [...] durch den Pracht vermehrt, und zugleich auch der Pracht durch die Andacht vergrösseret werde	213
<hr/>	
<i>Beispielhaft: Die Vliesverleihung an Herzog Wilhelm V. im Jahr 1585</i>	214
<i>»Stadt im Wandel«: Landshuts langer Abschied von der Residenzenherrlichkeit</i>	224
<i>Sein Grab wird herrlich sein – Prunk und Theatralik im Barock</i>	235
<i>Der Gala-Tag des Herrn: Selbstfeier und Glaubensbekenntnis</i>	250
<hr/>	
Katharina Benak	
Renaissanceskulptur in Landshut	
Die Herkulestaten und Planeten im Italienischen Saal der Stadtresidenz	283
<hr/>	
<i>Die Herkulesreliefs</i>	285
<i>Das Planetenrelief</i>	295

Nina Niedermeier	
Das monumentale Bronzekruzifix der ehemaligen Jesuitenkirche St. Ignatius	301
.....	
<i>Nach Giambologna und Petel – Das Landshuter Kruzifix als eigenständige Komposition des Frühbarock</i>	302
<i>Das Kruzifix als wechselnde Kulisse veränderter Liturgie</i>	304
<i>Das Kreuz im Mittelpunkt von Raum und Gebet</i>	306

Anette Klöpfer	
Ein monumentales Standbild in Landshut	311

Monarchie | 1806 – 1918

Max Tewes	
Bilderwelten im Umbruch – Skulptur im Landshut des langen 19. Jahrhunderts	317
.....	
<i>Künstler und Werkstätten</i>	318
<i>München und Landshut</i>	329
<i>Aufgaben</i>	331
<i>Kirchenrestaurierungen</i>	334
<i>Der Rathaussaal als Bilderbühne</i>	340
<i>Denkmäler im Stadtraum</i>	347
<i>Ephemere Festdekorationen und lebende Bilder</i>	352
<i>Die Ausstellung als temporäre Bühne der Skulptur</i>	356

Max Tewes	
Skulptur im Bild: Die Georgskapelle der Burg Trausnitz in Zeichnungen und Gemälden	365

Susanne Hegele	
Die neugotische Ausstattung der Jodokskirche	375
.....	
<i>Der Rastaltar, 1842</i>	377
<i>Sebastians- und Franz-Xaver-Altar, 1848</i>	378
<i>Der Hochaltar, 1863</i>	380
<i>Erster Entwurf zum Hochaltar</i>	382
<i>Zweiter Entwurf zum Hochaltar</i>	384
<i>Der Apostelaltar (Zwölfbotenaltar), 1870</i>	386
<i>Der Josefsaltar, 1870</i>	388
<i>Der Katharinenaltar, 1872</i>	388
<i>Der Aloysiusaltar, 1873</i>	390
<i>Herz-Jesu- und Herz-Mariä-Altäre, 1872 und 1874</i>	391
<i>Vesperbildaltar, 1876</i>	392
<i>Kanzel, 1865</i>	392

Anette Klöpfer	
Die neugotische Ausstattung der Heiliggeistkirche	399
.....	
<i>...schön und der Kunst der Kirche entsprechend...</i>	400
<i>...in tadelloser künstlerischer Ausführung gefertigt...</i>	405
<i>Überschwängliches Lob und vernichtende Kritik</i>	414

Max Tewes	
Das ehrwürdige Heiligthum des Hauses Wittelsbach	
Die Restaurierung der Georgskapelle und ihrer Bildwerke 1870–1879	417

Moderne | 1918 – heute

Anke Humpeneder-Graf	
Die Stadt als Bühne der Bilder – Skulpturenstadt Landshut 1918–2012	429
.....	
<i>Von Wochenschau bis Worldwide Web</i>	429
<i>Zwischen den Kriegen: Gedenken und Heldenbeschwörung</i>	430
<i>Nationalsozialismus: Die missbrauchte Bühne</i>	432
<i>Flüchtlingsboom: Bauen für die Kunst</i>	434
<i>Neue Orte I.</i>	437
<i>Immer an der Wand lang: Erzählung und Abstraktion an der Fassade</i>	438
<i>Stadt der tausend Quellen: Brunnen</i>	440
<i>In Sorge um die Welt</i>	443
<i>Karl Reidel: Identität in der Stadt</i>	446
<i>Fritz Koenig: In Eisen gegossene Philosophie</i>	449
<i>Neue Orte II.</i>	453
<i>Wir, hier: Der Ort als Wert</i>	455
<i>Ausstellungen als Drehscheibe zwischen Atelier und Publikum</i>	458
<i>Versuchsmeile Altstadt</i>	461
<i>Kunst um uns: Skulpturale Eingriffe</i>	463

Helmut Kronthaler	
Spuren des Gedenkens	
Landshuter Kriegerdenkmäler und Mahnmale für die Opfer der beiden Weltkriege	471

Stephanie Gilles	
Das Kunstareal Klinikum 1960–2012	489
.....	
<i>Das Städtische Krankenhaus in den sechziger Jahren</i>	489
<i>Die Kapelle und ihre Glasfenster</i>	490
<i>Fritz Koenig und Karl Reidel</i>	492
<i>Die Kunst im Klinikumsareal 1993 bis heute</i>	496

Daniela Stoffel	
Gegenkraft	
Schönbrunn positioniert sich als Ort neuer Bilder vor dem Horizont der Tradition	501
.....	
<i>Von Agora bis Heterotopie: Bühnenformen für einen dezentralen Ort der Bildung</i>	501
<i>Die Bayerische Sparkassenakademie Landshut</i>	502
<i>Die Hochschule Landshut</i>	506

Franz Niehoff	
Landshut & Koenig	521

<i>Zur Dramaturgie der Inszenierung als Teil einer</i>	
<i>Grammatik der Formen</i>	521
<i>Koenig in Landshut</i>	524
<i>Koenigmuseum: Ort inszenierter Imaginationen</i>	526
<i>Vom Memento zum Turmbau zum Motiv des Infernos</i>	528
<i>Sockel – Wand – Gehäuse: Dramaturgie der Inszenierung</i>	530
<i>Hiob und die Zuspitzung der Dramaturgie des homo passionis</i>	538

Anke Humpeneder-Graf	
Josef und Michael Sailstorfer	543

<i>Josef Sailstorfer: Choreographie des Raumes</i>	543
<i>Michael Sailstorfer: Strickleitern durch Raum und Zeit</i>	550

Franz Schneider	
Kunst im Vorübergehen	
Ephemere Plastik als situative Intervention im Stadtraum	561

Franz Niehoff	
Heterotop Heiliggeist	

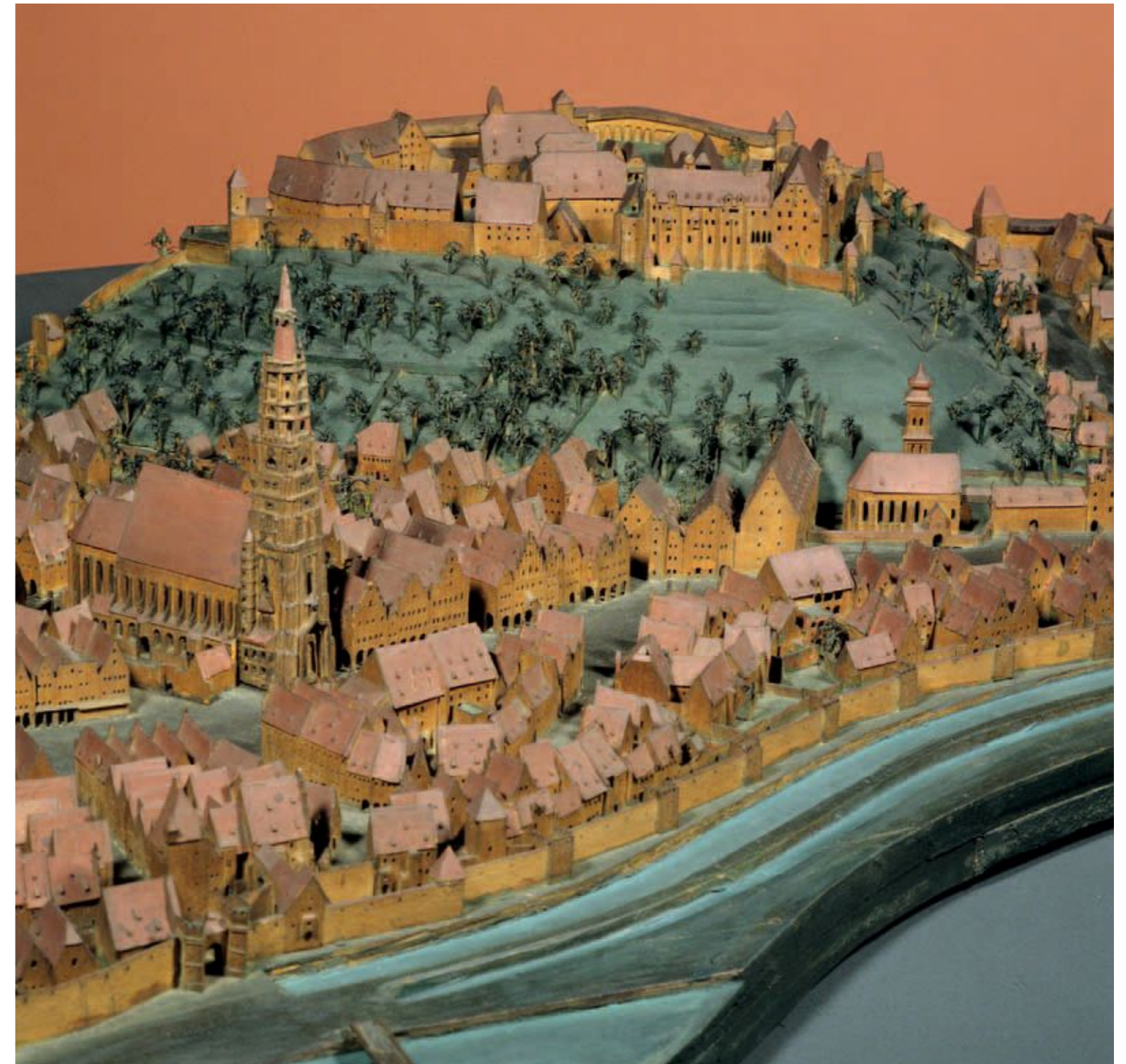
Landshuter Installationen (1998–2006)	573
--	------------

Heterotop Heiliggeist: Vorbilder und Konzepte	575
--	------------

Installationen in Heiliggeist (1998–2006)	576
--	------------

<i>Robert Longo, »Recuperatio«, 1998</i>	576
<i>Stephan Huber, »Gott als Berg denken«, 1998/1999</i>	578
<i>Rupprecht Geiger, »Morgen Rot Abend Rot«, 2000</i>	579
<i>Dagmar Pachtner, »Über schreitung«, 2002</i>	584
<i>Josef Sailstorfer, »Stairway«, 2003</i>	588
<i>Anton Kirchmair, »buchstäblich unbeschwert«, 2006</i>	591

Bilanz und Ausblick: Was bleibt? – Was folgt?	594
--	------------



Blick auf die Burg Trausnitz und die Martinskirche in Jakob Sandtners Stadtmodell von Landshut, 1571 – München, Bayerisches Nationalmuseum, Inv.-Nr. Mod. 2